Intergenerationen-Projekt "4Generations" macht Schule

In dem Projekt wird die Digitalisierung als Chance für alle Generationen gesehen.

***Uitikon / Neuheim, Schweiz – 04. März 2019* – das Jungunternehmen Generation 65 Plus GmbH und die Tagesschule Elementa führen im Schuljahr 2018/2019 ein Intergenerationen-Projekt zum Thema Digitalisierung durch, bei dem ältere Menschen und acht innovative Technologie-Unternehmen involviert sind.**

«4Generations» ist ein Projekt, das Menschen aus allen 4 Lebensphasen anspricht. Im Fokus stehen Schüler und Schülerinnen der Stufen 5 und 6 der Tagesschule Elementa in Neuheim bei Zug. Acht innovative Technologieunternehmen stellen je eine Innovation zur Verfügung, die jeweils durch die Lernenden in das Umfeld von älteren Menschen gebracht wird und auf Wirkung in deren direktem Umfeld geprüft wird. Dies geschieht im Hinblick auf die Ziele (a) die Lebensqualität von älteren Menschen zu verbessern, (b) Innovatoren von morgen zu ermutigen über den Tellerrand hinaus zu schauen und (c) den Perspektivenwechsel zu wagen.

Das Projekt ist von dem Jungunternehmen Generation 65 Plus initiiert worden und wird von der Age-Stiftung finanziell unterstützt. Es ist aus der Perspektive der Schule in den Bereichen der Implementation des Lehrplans 21 (Medienkompetenz und Informatik) und den Nachhaltigkeitszielen (Social Development Goals (SDG)) des UNESCO-Weltaktionsprogramm und der damit verknüpften Einführung von Bildung nachhaltiger Entwicklung (BNE) angesiedelt.

«Das nachhaltige Entgegenwirken des Fachkräftemangels im ICT-Bereich trägt nur dann Früchte, wenn man frühzeitig über Chancen der ICT und über die Vielfältigkeit in ICT-Berufen genderneutral kommuniziert und einen partizipativen Ansatz im Unterricht zu diesen Themen fährt", sagt Gerhard Pfister, Verwaltungsratspräsident der Tagesschule Elementa und Nationalrat, CVP im Kanton Zug.

„Da sich Technologien heutzutage rasant weiterentwickeln, ist es für Schulen wichtig, zeitnah ihre Strategie und ihr Konzept an die veränderten Parameter anzupassen, so dass die heranwachsenden Generationen über die Skills verfügen, welche in den zukünftigen Arbeitswelten gefragt sein werden, erläutert Monica Roth, CEO der Tagesschule Elementa. *Eine Privatschule kann hier schneller reagieren.*

Am Tag der offenen Türe der Tagesschule Elementa – Samstag, 9. März 2019 von 10:00 bis 13:00h – geben Herr Gerhard Pfister und Frau Monica Roth den Besuchern Einblick in die Strategie und das Konzept der Schule. Die Schüler und Schülerinnen zusammen mit Ulrike Liebert laden dazu ein, die acht Innovationen und die damit verbundenen Teilprojekte kennen zu lernen.

«*Die Digitalisierung stellt wie bei den jüngeren Generationen auch bei den älteren Generationen sowohl eine Chance wie auch eine Herausforderung dar. Vor allem für ältere Menschen ist es schwierig technologisch auf dem neusten Stand zu bleiben. Das Vorstellen von Innovationen wird oft besser angenommen, wenn dies die Enkel übernehmen – also eine Generation dazwischen liegt. Dieser Ansatz liegt dem Projekt «4Generations» zu Grunde, welcher quasi zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen versucht",* sagt Ulrike Liebert, CEO Generation 65 Plus salopp und bringt es auf den Punkt. *"Die blosse Vermittlung von Fähigkeiten wie z.B. das nackte Programmieren wird keine erfolgreichen Innovatoren hervorbringen. Das sog. in den Kontext bringen mit dem Perspektivenwechsel ist der Schlüssel zum Erfolg, welcher u.a. die viel diskutierten 4Ks (Kreativität, kritisches Denken, Kollaboration und Kommunikation) voraussetzen.»*

Die beiden Pole, die aktuell in der Presse heiss diskutiert werden, belegen den dringenden Handlungsbedarf für Projekte wie das Intergenerationen-Projekt «4Generations»:
a) Der Schweiz fehlen bis 2026 rund 40'000 IT-Fachkräfte.
b) Es wird erwartet, dass sich die Zahl der Menschen auf der Welt im Alter von 60 Jahren bis 2050 mehr als verdoppelt und bis zum Jahr 2100 verdreifacht während das autonome und selbstbestimmte Leben in den Lebensphasen 3 und 4 auf der ganzen Welt an Bedeutung gewinnt.

Am 12. März 2019 wird von 16:30h bis 17:30h eine Pressekonferenz in der Tagesschule Elementa in Neuheim stattfinden, bei der Einblicke in die Teilprojekte gegeben wird.

generation65plus.com

Generation 65 Plus

Im Alter in der Welt zu Hause

Generation 65 Plus entwickelt auf der Basis von bestehenden Lösungen Konzepte, die messbar dazu beitragen, dass Menschen in der dritten Lebensphase länger autonom und selbstbestimmt leben können. Dabei greift das Unternehmen auf Innovationen zu, die sich im Stadium des Markteintritts befinden. Die Stärke liegt dabei in der Integration von allen relevanten Stakeholdern, was in einigen Projekten dazu führt, dass Menschen aus allen 4 Lebensphasen involviert sind. Generation 65 Plus ist in der Schweiz angesiedelt jedoch europaweit tätig, was nicht zuletzt mit der aktiven Mitgliedschaft im Netzwerk von European Innovation Partnership of Active and Healthy Aging wie auch mit dem kontnuierlichen Austausch mit dem europäischen AAL-Programm zu tun hat.

tagesschule-elementa.ch

tagesschule elementa

Der Grundstein für die Tagesschule Elementa - heute in Neuheim bei Zug - wurde im August 2006 gelegt. Monica Roth (CEO Tagesschule Elementa) und Gerhard Pfister (Verwaltungsratspräsident der Tagesschule Elementa und Nationalrat, CVP, Kanton Zug) hatten einen gemeinsamen Gedanken: eine Vision für eine neue Schule im Schweizerischen Bildungssystem. Die innovative Schule ist auf die Primarstufe ausgerichtet. Innovation wird hier gelebt, indem kontinuierlich neue Elemente in das Schulkonzept einfliessen. Dies wird allein durch das Raumkonzept im Schulgebäude und der Ausstattung der Klassenzimmer deutlich. Schüler_innen werden individuell in ihren Stärken, Talenten und in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit gefördert. Die Vermittlung von Skills, welche im 21ten Jahrhundert essentiell sind, stehen im Zentrum.

Ulrike Liebert
0041 79 28 79 755
ulrike.liebert@generation65plus.com

Monica Roth
0041 79 450 40 24
monica.roth@tagesschule-elementa.ch

Gerhard Pfister
0041 79 334 12 30
gerhard.pfister@parl.ch

Eindrücke von Modul 1

https://youtu.be/_d3avrmINAw

Eindrücke von Modul 2

https://youtu.be/94m6miDvT5A

Eindrücke von Modul 3

https://youtu.be/QuBLb5ZtN9k